

Der Kompaß

Curityba — Staat Paraná — Brasilien.

Anzeigen werden in Curitiba bis Dienstag be-
freitags mittags angenommen in der Redaktion und bei
Herrn Hoffmann, Rua do Machado Nr. 34
außerhalb Curitiba von den Agenten des Blattes.
Anzeigenpreis: 100 Kr.
Die Zeitzeile oder deren Raum 1000
Minutepreis einer Anzeige 10000
Bei wiederholter Veröffentlichung entsprechender Rabatt.
Veröffentlichungen auf Verlangen der Zeile . . . 100 Kr.
Redaktion und Expedition: Praça da Republica N. 3.
Caixa do Correio Nr. 82.
Telephon-Anschluss: Nr. 188.

Agenten des „Kompaß“:

Staat Paraná. — Ponta Grossa: Peter Schamber. — Bellado: Jorge Dehandt. — Castro: Ewald Gerner. —
Curityba: Karl Pöschel. — Curitiba (Capim) Jakob Brenner. — Prudentópolis: Miguel Roth. — Guarapuava:
Eduard Schuler. — União da Victoria: Hermann Echterhoff. — Lapa: Lehrer Rari Well. — Campo do Tenente:
Oribem. — Rio Negro und Palfatres: Ignaz Schönbauer. — Lucena: Johann Reichardt.
St. José: Maximilian v. d. Osten. — Palmas: PP. Franziskaner. — Rio Preto: Carlos Brey. —
S. José do Rio Negro: P. Gregorio. — São João do Triunfo: P. Nicolau Baur. — S. Mateus: Juan Ulrich. —
S. João do Pinheiro: P. Martin Weber. — Campo Largo: Jakob Westler. — Paranaguá: PP. Franziskaner. —
Londrina: Carlos D. Stenberg. — Guaratuba: C. Augusto Boegershausen. — Marabá: Jakob Konrad.
St. Antonio: S. Paulo. — S. Paulo: Oscar Kullhoff (Mosterio de S. Bento), Praça de S. Bento. — Campinas und
S. Antonio: Antonio Ming. — Rolândia: S. Paulo. — Rolândia: Jakob Sprenger.
Staat Rio de Janeiro. — Petropolis: PP. Franziskaner. — Staat Bahia. — Bahia: PP. Franziskaner.
Staat Espírito Santo. — Sta. Isabel: P. Rubião Angelmeier. — Tirol de Sta. Leopoldina: P. Paulo Gruber.

Staat Santa Catharina. — São Bento: F. Friedrich Jr. — Dencol: Engelbert Stäber. — Campo Alegre: Eusebio
Buhle. — Joinville: P. José Sundrup. — Jaraguá: Franz Alther. — Itajaí: Joseph Dietrich. — Luz: J. Alves:
Lehrer S. Burdhart. — Gaspar: PP. Franziskaner. — Blumenau: PP. Franziskaner. — S. João: Theodor Grünbel.
Kriener. — Itapira: Lehrer Heinrich Weber. — Brusque: P. Gabriel Lux. — Florianópolis: Theodor Grünbel.
S. José: PP. Franziskaner. — Balneário: Joseph Gr. Krebs. — S. Antônio: Amaro do Cubatão: PP. Franziskaner.
S. Pedro de Itacorubi: Pedro J. Klein. — Sta. Philomena: Lehrer Schönbauer. — Itaperiçá: Pedro Schönbauer.
Itajaí: José Jersch. — Laguna: Antonios Brandt. — Argem do Cedro: Anton Hoffing. — São Martinho do Capão: Her-
mann Heppner. — Armação (Capivaré): Henrique Berthold. — Gravata: São João. — Tubarão: Her-
mann Heppner. — Braco do Norte (Munizópolis Tubarão): P. Frederico Lombard. — São Joaquim da Colina da
Serra: João Jorge Dom. — Lages: PP. Franziskaner. — Curitiba: PP. Franziskaner. — Itajaí: Francisco Ebert.
Staat Minas Geraes. — Itaipava: Mariano Brocoppio: Luiz Dilly. — Staat Amazonas. — Manaus: Francisco Kull-
huff. — Deutschland: Lehrer B. Lange, Osterburg, Kfz. Nr. 10, Oldenburg im Herzogtum.

Die große Brandung vom Freitag.

Rio de Janeiro, 20. April 1907.
Die friedlich ruhigen Gewässer der majestätischen Bai Guanabara gerieten am Freitag nachmittags, wie Dämonenhand in den tiefsten Tiefen aufgerüttelt, unruhig schwellende Bewegung, die stärker und stärker wuch, sich nach und nach bis zur brausensten Brandung steigerte und ein eigenartiges Schauspiel im impetanter Schönheit darbot, das Tausende zur weitesten Uferlinie. Der Tag hatte schon seit dem frühen Morgen ein melancholisch-düsteres Aussehen angenommen; große schgraue Wollenballen hingen in der Luft über dem bunten Häuermeer von Rio de Janeiro und drohten Sturm und Regen. Regen brach auch los, und als er kam, verschäufte die Spargiergänger von den Straßen und Wegen, gegen Abend eine Besserung eintrot. Aber je mehr der Tag sich zu Ende neigte und der Dämmerung graue Schleier die Stadt umwebten, desto unruhiger wurden, von unheimlichen Kräften angetrieben, die Wasser und Fluten der gewaltigen Bucht, es war als ob das Herz der stolzen Meereskönigin in finsternem Zorn und wildem Hader, dumpflosend alle sie auf wie ergriffen von Schmerz und Wehe, und rauchend und brausend, den ungeheuren schäumenden Rücken drohend empordrückend, sah man die Bogen, gleich mächtigen Straßenwalzen, mit rasender Wucht gegen die Kaimauern donnern, um in züchtendem Bogen, wie an den Füssen festgehalten, plötzlich doch ohne Herüberlagend, sich schäumend über die Kaimauern zu ergießen. Gegen fünf Uhr mochte es sein, als der Chor der Bogen den verzerrten Lanzmann, dessen überwältigender Anblick die Bewohner in Rio in Scharen an das reizende Litoral lockte, in ununterbrochener Reihenfolge rollten die granitigen Wogenberge in wuchtigen Wasserwallen gegen die hohen Granitblöcke der Hafenanlagen, um dort angekommen, gleich wilden Riesenrollen emporschießend, die Mähne sträubend, zu stolzer Höhe aufzuarbeiten und dann, zusammenstürzend sich weithin äumend über den Strand zu stürzen, um zwanzig bis dreißig Schritte vom Ausgangspunkte, nicht den sogar die Fänge des zerstreuten Fußbauers hindern, Halt zu machen. Die Praia Santa Luzia und Avenida Beira Mar von ihrem äußersten Ende, der Avenida Central gegenüber, an bis zum Porto da Bivva wurden unablässig von den Fluten verpült. An diesen Stellen entwickelte die Brandung die wuchtigste Tätigkeit. Mit beängstigendem Ungemach türmten sich die Wogen zwanzig bis dreißig Meter hoch empor, um Wasserfällen gleich über die Kaimauern hinweg zu brausen. Dem Montreopast gegenüber, im Endpunkt der Avenida Central, rasste die Brandung mit solcher Wucht, daß die Pflasterung unbarmergig aufgerissen und die Steine auf beträchtliche Entfernungen fortgeschleudert wurden und Steine und Lamellen der herrlichen Standleuchter, welche die Rialgen schmückten, bis in den Garten des Palastes gelang. Beim Passeio Publico sprangen die Fluten auf die des Syllogéo fast bis zum Largo da Lapa. Der

Obelisk der Avenida wurde vollständig überschwemmt. Die großen kostbaren Lampenträger wurden bis auf wenige von den Fluten zertrümmert, von einigen ist nur der Fuß geblieben, noch andere stehen mit verborgenen Schäften da, als ob die zerstörungswütige Hand eines Vandalen sie verwüßt hätte. Das mächtige Mauerwerk der Kaimauern erwies sich aber der furchtbaren Wucht der Strandenbrandung gewachsen. Am südlichsten rasste die See anscheinend in Copacabana. Das Toben der Wogen daselbst war derartig wild und drohend, daß die Schutzleute sich veranlaßt sahen, übermüde Zuschauer aus der gefährlichen Nähe der Ufer fernzuführen. In dem ganzen Gelände hatte sich eine tausendköpfige Volksmenge eingefunden, um den Anblick der großartigen Naturerscheinung zu genießen. Der Verkehr von Wagen und Automobilen war in Hinblick auf die Gefahr an mehreren Stellen unterbunden. Weniger heftig war die Brandung in Botafogo, wo dann und wann eine breite Woge am Fuße des Morro do Pão de Açúcar sich brach. Sehr heftig brandeten die Fluten am Gloria-Rai. Die ganze Bai befand sich in Aufregung. Die Dampfboote hielten trotzdem den Verkehr mit Niterbon, obgleich mit einiger Unregelmäßigkeit, die ganze Nacht hindurch aufrecht. Die Insektion der Dampfer an den Landungsbrücken war gefährlich, weshalb viele Passagiere aus Furcht von der Uferfahrt abstanden. Schließlich wurde nur mehr die Dampfbarke „Visconde de Moraes“, welche als die stärkste gilt, gebraucht. Ihren Höhepunkt erreichte die Brandung gegen 2 Uhr nach Mitternacht. In Copacabana lobte das Meer in unbändiger Wildheit. Große Wasserfällen stiegen schäumend dem Rammus empor zu außerordentlicher Höhe. Erst gegen Morgen schienen die Elemente zu ermiliden. Die Wut der Wasser ließ allmählich nach. Die Brandung, die seit langer Zeit nicht mit derartigem Wuch aufge- treten, scheint ein Rückschlag der Stürme gewesen zu sein, die, wie unter 19. aus Porto Alegre gemeldet wird, im Süden besonders an der Küste von Rio Grande do Sul und Santa Catharina gewüthet haben.

Die Eisenbahntrasse von S. Francisco über Rio Negro nach Guarapuava.

(Schluß)
Eine andere Richtung der Eisenbahntrasse S. Francisco-Rio Negro-Guarapuava wünschten sich mehrere hiesige Grundbesitzer, welche an den beiden Ufern des Iguassú in der Nachbarschaft der Kolonie Rio Claro große Komplexe Land besitzen, die sie gerne für hohen Preis an die Eisenbahngesellschaft verkaufen möchten. So behauptet einer dieser Grundbesitzer, die Eisenbahnbrücke über den Iguassú müsse am Pinhetirho gebaut werden, einer Stelle am rechten Ufer dieses Flußes, die eine halbe Meile unterhalb der Mündung des Rio Claro liegt und wo der Grundbesitzer eine Wohnung und ein paar Schuppen hat, die dann gut mitverkauft werden könnten. Eine Eisenbahntrasse an dieser Stelle zu bauen, wäre eine reine Geldverschwen-

dung und ohne Zweck, da der Iguassú hier schon über zweihundert Meter breit ist, die Flußtiefe und Sohle desselben der des Iguassú bei Porto da União ähneln.
Sollte die Eisenbahntrasse von Rio Negro ab wirklich in der Nähe Rio Claros, unterhalb der Volta Grande des Iguassú, vorbeiziehen, wie schon vor Jahren der Konzeptionsrat der S. Paulo-Rio Grande-Bahn projektiert hatte, so würde die Eisenbahnbrücke über den Iguassú am Ligeiro Grande gebaut werden, einer Stelle, die eine halbe Meile unterhalb Barra Feia liegt, dem Hafen der Kolonie Rio Claro. Am Ligeiro Grande, einer Stromschnelle des Iguassú, sind die beiden Ufer hoch gelegen; die Sohle in der ganzen Breite des Flußes besteht aus lagernem Sandstein, der bei niedrigem Wasserstand kaum eine schmale und leichte Durchfahrt den Schiffen gestattet, eine Lage, die für Brückenbau äußerst günstig ist. An beiden Ufern des Iguassú ziehen sich niedrige Hügelketten hin, an welche sich leicht die Eisenbahntrasse anlehnen könnte. Die Hügelkette des rechten Iguassúufers erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies würde das Depot aller Herwa Male werden, welche den Iguassú hinauf oder hinab aus den Nachbarwäldern verschifft werden könnte, um dann mit der Eisenbahn zum Meereshafen direkt spediert zu werden. Von Barra Feia könnte die Eisenbahntrasse den Barra Feiafluß hinauf bis zur Palmas-Station führen. Die Iguassúufer erstreckt sich über Barra Feia, welcher Hafenplatz am Fuße derselben liegt. Und dies

Nach in Moural, Padua, Cremona, Biacenza und ... wurde der Erdstoß wahrgenommen.
 Die Polizei verbot die Abhaltung eines sozia-
 len Meetings, dem der bekannte russische Schrift-
 steller Gorki präsidieren sollte. Die Sozialisten pro-
 testierten gegen das polizeiliche Verbot.
 Die Stahlfabrik Terni beabsichtigt ihre Defen-
 siven, um den Ausländern zu zeigen, daß sie
 nicht den Kampf bis zum Meißeln fortzu-
 lassen. Die Wiederanzündung dauerte nicht weniger als
 Tage und kostete (die Kleinigkeit von) 400 000 Lire.
 Ein verwegener Versuch, auf leichte Weise zu
 kommen, machte ein Individuum in dieser
 Stadt. Ein junger elegant gekleideter Mann mit vor-
 nehmen Manieren logierte sich in einem der größten
 Hotels ein. Nachdem er hier zwei Tage luxuriös ge-
 lebt hatte, begab er sich zum Bureau des Bankiers
 und ersuchte diesen, ihm die Summe von
 100 000 Mark in italienisches Geld unzuwechseln, ein
 Geldwechsler möge ihm die Summe in italienischen
 Lire in sein Hotel bringen, wo derselbe dann
 das deutsche Geld in Empfang nehmen könnte. Der
 Bankier war zufrieden mit diesem Vorschlag. Als
 Angehöriger der Bank ins Lokal kam, führte ihn
 der Mann auf sein Zimmer und verriegelte sofort die
 Tür. Dann zog er seinen Revolver und verlangte
 sofortige Auslieferung des Geldes. Da der Bankier
 sich weigerte, schob er ihm eine Kugel vor den
 Kopf, entriß ihm das Geld und suchte zu fliehen. Der
 Mann hatte jedoch die Hotelbediensteten und Gäste
 herbeigelockt und der Räuber lief ihnen in die Hände.
 Er wurde der Polizei überliefert. Nun stellte es sich
 heraus, daß man es mit einem Polen namens Ga-
 ransi zu tun hatte, der in Monte Carlo sein gan-
 zes Vermögen verspielt hatte. Der Bankier erhielt
 das Geld zurück. Der verwundete Beamte befindet
 sich in ärztlicher Behandlung. Es gelang zwar, die
 Kugel aus der Kopfwunde zu entfernen, dennoch
 ist man, ob der Verwundete am Leben bleiben
 wird, zweifelhaft.
 Paris. Die Untersuchung über den Brand des
 Winterpalais in Toulon (der Schaden beträgt 3
 Millionen) schließt einen verbrecherischen Anschlag aus.
 Wahrscheinlich liegt jedoch eine Fahrlässigkeit vor.
 König Eduard ist hier angekommen.
 Brüssel. Von Trooz (zuletzt Minister des Innern)
 wurde dem König der Belgier mit der Bildung des
 neuen Kabinetts beauftragt.
 Kopenhagen. Die Verhandlungen über eine Milli-
 tärkonvention zwischen Dänemark und Deutschland nei-
 gen sich einem glücklichen Ende zu. Der vollständige
 Abschluß hängt nur noch davon ab, daß Dänemark
 die Klauselein annimmt, im Falle eines Krieges, in den
 Deutschland verwickelt wird, seine Marinekräfte in den
 Häfen des Festlandes dieser Stadt zu konzentrieren
 und außerdem eine Schiffsflottille am Großen Belt
 zu errichten. Deutschland hingegen verpflichtet sich,
 Dänemark beizustehen, sobald dieses in einen Krieg mit
 einer Nation verwickelt wird. In militärischen
 Kreisen sagt man, die Klauseln bedeuten eine Abperrung
 des Baltischen Meeres für ausländische Schiffe zur
 Zeit eines Krieges.
 London. Die Bank von England setzte am 25.
 Diskontozinse von 4% fest.
 In der Sitzung der Gemeindefammer zog Sir
 Harcourt, im Namen der Urheber des Planes, das
 Projekt des Aermelkanaltunnels zurück.
 Der Korrespondent der „Morning Post“ in
 Berlin meldet, daß die Heuschreckenplage in Deutsch-
 land sich auf eine erschreckende Dimensionen annimmt. Schon
 der Schaden ist sehr groß.
 In Petersburg herrscht nach dem Bericht des
 Korrespondenten der „Morning Post“ große Aufre-
 gung angesichts der Zeichen von Mißbilligung, die
 die Duma dem Kaiser gegenüber ausgesprochen hat.
 Die Gemeindefammer genehmigte mit 343 Stim-
 men gegen 31 die Schaffung eines Territorialheeres.
 Petersburg. In Odessa brachen die Gefangenen
 aus und ermordeten den Gefängnisdirektor. Unter den
 Mörder befanden sich einige zu vielen Jahren ver-
 urteilte politische Gefangene.
 Zar Nikolaus gab dem Ministerpräsidenten Stol-
 ypin die Vollmacht, die Duma aufzulösen, wenn er es
 für nötig erachtet sollte.
 In Warschau fand ein blutiger Zusammenstoß
 zwischen Arbeitern und Polizei statt, der viele Opfer
 an Toten und Verwundeten forderte.
 Am 24. wurden bei Konflikten zwischen Polizei
 und Arbeiter mehr als 100 Personen verwundet.
 Warschau. Es gelang der Polizei, den berüchtigten
 Mörder des Bischofs zu verhaften. Nachdem der Mörder
 mehrere Polizeiantagen erschossen und sich in einem
 Hause festgesetzt hatte, sah sich die Polizei genötigt,
 die Häuser gegen das Haus aufzufahren und daselbst
 den Mörder zu ermorden. Erst dann fiel der schwerverwundete
 Mörder der Polizei in die Hände.
 Madrid. Der Papst telegraphierte an die Zentral-
 komitee der katholischen Parteien und beglückwünschte die-
 selbe zum Siege ihrer Kandidaten bei den Depu-
 tiertenwahlen.
 Der Ministerrat billigte des Marinebudget, wel-
 ches einen Betrag von 50 Millionen Pesetas für
 Marinebeschaffungen und Schiffsbauten vorsieht, (Ab-
 schluss?)
 Bei einem Stierkampfe in Sevilla wurden dem
 Stierador Pepepe von einem Stier eine schwere Wun-
 de am Kopfe und eine leichtere am Arme beigebracht.
 Tanger. Ein deutsches Schiff brachte eine ganze
 Ladung von Waffen und Munition nach Mogador,
 welche für das Kap Tuby bestimmt sind, wo Scheit-
 er-Boatmen sie empfangen wird.
 Tokio. Angesichts der Gerüchte von einem Auf-
 stande in Korea hat die Regierung Maßregeln ge-
 troffen, um die Bewegung im Keime zu ersticken.
 New-York. Die Geographische Gesellschaft von
 Philadelphia beschloß dem forschungsreisenden Amund-
 sen eine goldene Medaille zu verleihen.
 In einer Woche kamen in dieser Stadt 153 Fälle
 von Lungenerkrankung vor, von denen 58 einen töd-
 lichen Ausgang nahmen.
 Washington. Der Gouverneur von Nevada erhielt
 Mitteilung von dem definitiven Entschlusse, ein stehendes
 Heer von 12000 Mann für die Insel zu schaffen.
 In der Republik von El Salvador und Nicaragua
 wurden am 25. v. M. den Friedensvertrag ab.
 Buenos-Ayres. Im Kohlenlageraume der Gas-
 werke ereignete sich ein gewaltiger Brand entstanden.
 Der Brand hat bis jetzt gegen 5000 Tonnen Kohlen in

Brand gesteckt und spottet allen Anstrengungen der
 Feuerwehr.
 Am 25. v. M. ging ein starker Zyklon über diese
 Stadt hin. Bäume wurden entwurzelt, Telegraphen-
 stangen umgeworfen und Dächer abgedeckt; einige Stadt-
 viertel wurden vom Wasser überflutet.
 Santiago. In der Einfahrt des Rio Imperial
 litt der Flugdampfer „Neumaco“ Schiffbruch und die
 ganze Beladung kam in den Fluten um. Die Ursa-
 che des Unglücks ist nicht bekannt.
 Lima. In Arequipa und Moica wurden am 24.
 heftige Erderschütterungen wahrgenommen.
 La Paz. Die Heuschreckenplage macht sich wieder
 in verschiedenen Teilen Boliviens fühlbar.

Anzeigen.

Was ist Solarine?
 Solarine ist die beste Putz-Cream der Gegenwart.
 Solarine gibt allen Metallen als:
Messing, Kupfer, Zink, Nickel, Zinn u.s.w. einen ausgezeichneten und
 haltbaren Glanz in sehr kurzer
 Zeit, — ohne Anstrengung; dabei
 ist Solarine billiger als irgend ein
 anderes Putzmittel.
 Verkauf en gros u. en detail bei
Carlos Poetzsch,
 Curitiba — Rua São Francisco N.º 14.

Guilherme Eschholz jr.
 in Firma
Eschholz & Irmão.
 Bestellungen auf
Torten und Kuchen
 werden prompt ausgeführt.
 Ateller Friedr. Schneider Berlin SW 12.



Casa de Brinquedos
 von
Friedrich Einsiedel (Rudolf Peukerts Nachfolger)
 Curitiba Largo do Mercado Nr. 79 Paraná,
 empfiehlt sein

grosses Sortiment Spielwaren
 aller Art von den ein-
 fachsten bis besten
 Sachen,
 Lager von
Kindermöbeln, Kinderwagen, Velozipeden und Reisestühlen.
 Grosse Auswahl in **Damen- und Kinderhüten** in den neuesten Fassons, garniert und ungaruiert.

Hüte werden gewaschen und in jeder Farbe (auch grau und weiss) gefärbt und modernisiert.
Hutfedern werden nach dem neuesten Verfahren chemisch gewaschen und in jeder Farbe gefärbt, auch 1 Feder mehrfarbig.

Grosse Auswahl in Geschenkartikeln.
Schablonen, Zeichnungen und sonstige Gerätschaften für Maler sind beständig vorrätig.
 Zu einem Besuche ladet höflichst ein
Friedrich Einsiedel.



Seccos- u. Molhados-Geschäft
 von
Benjamin Lucas & Comp.
 Curitiba — Praça Municipal N.º 18 B (gegenüber dem Mercado) —
 unterhält stets ein reichhaltiges Sortiment von Lebensmitteln als:
Reis, Salz, Zucker, Schmalz, Speck, Weizenmehl, Roggenmehl, Maismehl, Farinca, Bohnen, Erbsen, Stockfisch, Dörrfleisch etc. etc.
 Grosses Lager diverser in- und ausländischer Weine sowie Getränke aller Art.
Neuer Zwiebel-Samen und andere frische Gemüse-Samen.
Exportgeschäft für hiesige landwirtschaftliche Produkte.
Verkauf gegen Barzahlung!
 Kostenlose Beförderung der Waren in die Häuser der Kunden.
 Telefon-Anschluss: Nr. 136.

Kurs: 15/100 d. l. 1 Mart 03782; 1 Franc 03633; 1 Dollar 33281; 1 Pfund Sterling 153939

Alliança da Bahia
 Feuer- und See-Versicherungs-Gesellschaft,
 gegründet 1870,
 laut Dekret N.º 4529 vom 30. Mai 1870 autorisiert zu funktionieren, versichert unter den günstigsten Bedingungen gegen
Feuersgefahr
 Gebäude, Warenlager, Fabriken und Möbel; — gegen
Seegefahr
 Waren-Ladungen nach allen süd-amerikanischen und europäischen Häfen.
 Nähere Auskunft erteilen die General-Agenten
Mathias Bohn & Comp.,
 Paranguá und Curitiba.

Pappen in allen Stärken und Qualitäten für Buchbinder u. s. w. empfiehlt billigst
Max Rösner,
 Rua S. Francisco N.º 26.

Liebhavern künstlerischen Wand-schmuckes offeriere ich folgende herrlichen
Oldruckbilder
 in eleganter, selten schöner Weise ausgeführt in der rühmlichst bekannten Lithographia Hartmann & Reichenbach, S. PAULO:
 1. **Unabhängigkeitserklärung Brasiliens** nach dem Gemälde von Pedro Americo. Bildgrösse 91:55.
 2. **Entdeckung Brasiliens** nach dem Gemälde von Oscar P. da Silva. Bildgrösse 91:55.
 3. **Stilleben** dargestellt sind nur brasilianische Gegenstände. Bildgrösse 79:55.
 Der Preis stellt sich für N.º 1 und 2 auf je 10\$000, für N.º 3 auf 8\$000.
 Ebenso ist bei mir zu haben die in derselben Lithographie erschienene **Mappa da Viação Ferrea (Eisenbahnkarte).** Preis 3\$000.
Alfredo Hoffmann,
 Rua do Riachuelo N.º 34.

Elisabeth-Verein.
 Am Dienstag den 7. d. M. nachmittags 3 Uhr findet eine **ausserordentliche Versammlung** statt, in der über ein abzuhaltendes Fest gesprochen werden soll. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Palha picada (Fläcksel),
 doppelt gesiebt und gereinigt, stets zu haben bei
Guilherme Etzel,
 Praça da Ordem Nr. 4; Telephone Nr. 136.

Brautkränze, Blumen-Bouquets
 in einfacher und hochfeiner Ausführung sind billig zu haben
 Rua do Rosario N.º 17.

Das zahnärztliche Kabinett
 von
Carlos Roscher
 — Rua S. Francisco Nr. 18 — Curitiba —
 empfiehlt sich zur Anfertigung und zum Einsetzen
künstlicher Zähne u. ganzer Gebisse
 ohne Wurzelentfernung
 in Gold und allen Edelmetallen, auch ohne Gaumenplatten.
Brückenarbeiten nach neuesten Systemen, ohne Wurzelentfernung.
Pfomben in allen Materialien!
 Jede Zahnoperation, auch Ziehen der Zähne wird möglichst schmerzlos ausgeführt.
 Nicht gut sitzende Gebisse werden auf das sauberste umgearbeitet.
 Für alle meine Arbeiten übernehme ich vollständige Garantie.
 Gute Arbeit bei billigem Preise.

Dr. Miguel Omena,
 Advokat,
 wohnhaft in Ponta Grossa (Hotel Iola), übernimmt die Führung von Kriminal-, Civil- und Handelsprozessen jeder Art an allen Punkten von Paraná.
 — Er kann überall hingerufen werden.

Fumo von prima Qualität ist stets vorrätig bei
Guilherme Etzel,
 Telephone: Nr. 163, Praça da Ordem Nr. 4.
 NB. Wiedervorkäufern wird hoher Rabatt gewährt.

Apotheke u. Drogerie Araujo

Der Unterzeichnete, welcher die Leitung des obigen jetzt unter seiner individuellen Firma bestehenden Etablissements übernommen hat, richtet hierdurch die höfliche Bitte an seine zahlreichen Freunde und Kunden, das ihm bisher bewiesene Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen.

Meine lange Praxis und die Akquisition eines sehr geschulten Personals sind eine sichere Garantie der gewissenhaften Ausführung aller Aufträge, welche mir anvertraut werden.

Da ich in Bälde sowohl ein komplettes in erstklassigen europäischen Fabriken bestelltes Sortiment von Drogerie, chemischen und pharmaceutischen Produkten, als auch eine grosse Quantität von Parfümerien und photographischen Artikeln erwarte, so befinde ich mich in der Lage, den grössten Anforderungen zu genügen und mit billigen Preisen allen zu dienen, welche sich an mein Etablissement wenden.

Hypolito A. d'Araujo,
Curityba, Telephon-Anschluss 227,
Rua do Riachuelo Nr. 38.
(Largo do Mercado.)

Bei allen Krankheiten unseres HAUS- und Zuchtviehes, der Pferde, Schafe und Schweine, ist das Patent-Vieh-, Nähr- und Heil-Pulver der Drogaria Martel

in Porto Alegre

von unfehlbarer Wirksamkeit.
Bei Pferden, Schweinen, Schafen steigert es die Fresslust, stillt Koliken, befreit sie von der Druse, Harnverhalten und vertreibt die Würmer.

Den Kühen leistet es grossen Nutzen beim Kalben und schwache Kälber bringt es auf die Beine.

Genauere Gebrauchsanweisung ist jedem Paket beigelegt.

Das Patent-Vieh-, Nähr- und Heil-Pulver

ist in verschiedenen Ländern konzessioniert und wird in Europa von den berühmtesten Tier-Ärzten und den landwirtschaftlichen Vereinen warm empfohlen.

Man achte auf die registrierte Schutz-Marke der Drogaria Martel, denn

nur das Pulver ist echt und besitzt die oben geschilderten, heilenden Eigenschaften.

Alleiniger Vertreter für den Süden Santa Catharinas
Anton Brandl,
Laguna.

Tapezierer u. Dekorateur,

erst angekommen, tüchtig in seinem Fach, empfiehlt sich einem geehrten Publikum in Curityba und Umgebung, alle in sein Fach schlagenden Arbeiten künstlerisch und zur Zufriedenheit seiner geehrten Kunden bei **mässigen Preisen** herzustellen und bittet bei Bedarf einen Versuch zu machen.

Bestellungen werden angenommen in der Rua S. Francisco Nr. 28.

Ergebenst
Hugo Kirchgässner.

Schmetterlinge und Käfer

Sammler und Liebhaber von Schmetterlingen und Käfern mache ich auf meine grossen Kollektionen aufmerksam. Liefere sowohl einzelne Exemplare prachtvoller brasilianischer Arten als auch komplette Sammlungen.

Unbeschädigte Käfer und Schmetterlinge kaufe ich jederzeit gegen bar.

Heinrich Henke sen.

Curityba (Staat Paraná) Rua Dr. Pedroza

Nur 0\$500!

Regensburger Marienkalender
St. Michaels-Kalender

à 0\$500 empfiehlt

Max Rösner,

Curityba - Rua S. Francisco Nr.

Schul-Bücher-Verlag.

Selbach & Mayer,

92 Rua Marechal Floriano 94 - Porto Alegre - Rio Grande do Sul.

Cartilha mestra, por Samorim G. de Andrade.	\$500
Segundo livro de leituras, pelo mesmo A lingua materna, primeiras noções de grammatica, por um professor.	\$1000
Leituras escolhidas para as aulas primarias, Dr. Alfredo Cl. Pinto. 22.ª edição	\$1200
Selecta em prosa e verso, por Dr. Alfredo Cl. Pinto. 17.ª edição	\$13600
Primeira arithmetica para meninos, por J. Th. de Souza Lobo. 21.ª edição	\$38000
Segunda arithmetica para meninos, por J. Th. de Souza Lobo. 12.ª edição	\$1500
Arithmetica elementar pratica, compilada pelas professoras do collegio São José em S. Leopoldo. I parte	\$3000
II parte	\$1800
III parte	\$2000
Pequeno catecismo da doutrina christã, por P. Antonio Queri. 9.ª edição.	\$200
Catecismo da doutrina christã, coordenado por ordem do Ex.º Rev.º Sr. Dom Claudio José, Bispo do Rio Grande do Sul	\$1900
Grammatica elementar da lingua franceza, para as aulas brasileiras por S. T. I curso	\$1500
II curso	\$3000
III curso	\$4000
Grammatica elementar pratica da lingua allemã, por P. S. 4.ª edição	\$38000
Geographia elementar, organizada por J. Th. de Souza Lobo. Contendo 9 mapas coloridos e modernos. 7.ª edição. Adoptada nas aulas publicas do Estado do Rio Grande do Sul	\$38500
Curso theoretico e pratico de Algebra elementar, por Pedro Browe, lente de mathematicas do Gymnasio N. S. da Conceição em São Leopoldo	\$58000
Chave do céu, devocionario popular, compilado por um Sacerdote Brasileiro	\$500
O Menino Deus, Novenas e Orações, coordenadas pelo Conego João Becker	\$1500
Primo libro de leitura e Silabario Graduato, Compilato col metodo a suoni da un professore. 5.ª edizione	\$400
Secundo libro de leitura. A compimento del sillabario	\$500
Grammatica Italiana per le scuole italiane dello Stato di Rio Grande del Sud. Compilato per cura di G. B.	\$800
Arithmetica elementare pratica. Collezione di regole, esercizi e problemi, metodicamente compilati dalle Maestre del Collegio S. Giuseppe in S. Leopoldo. I parte	\$800
Dottrina Cristiana dell'eminentissimo Sig. Cardinale Roberto Bellarmino, con una breve istruzione sopra il sacramento della penitente e sulla SS. Comunione, con l'aggiunta di varie lodi ed il modo di rispondere alla Santa Messa	\$500
Il Librettino del buon fanciullo ossia Simboli e Verità fondamentali della Dottrina Christiana con varie pratiche di divozione, Salmi ed Inni dei Vespri ecc. e Laude sacre	\$18000
Catechismus von P. Anton Queri, S. J. Vorgefrieben für die deutschen Schulen seiner Diözese von D. Claudio José, Bischof von Rio Grande do Sul. 2. Auflage	\$18000
Sabe fallar Portuguez? oder Uebungen in der brasilianischen Umgangssprache, mit Angabe der Betonung. 2. Auflage	\$300
Sprachbüchlein. Anleitung zur Erlernung des notwendigsten deutschen Sprachunterrichtes und zur Erlernung der deutschen Orthographie	\$500
Rechenbuch für die deutschen Schulen in Brasilien von Mathäus Grimm. 1. Heft	\$18000
2. Heft	\$18000
Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. Zusammengefasst von Mathäus Grimm und Ambros August Föder	\$38000

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Selbach & Mayer - Successores de João Mayer jun. & Comp.

Casa da Louça

von Carlos Meissner,
Curityba - Rua 15 de Novembro N.º 38 - Paraná.



Grosses Lager

in Porzellan-, Kristall- u. Glaswaren, Waschservice in grosser Auswahl.

Vasen, Figuren, Nippsachen, Tisch-, Hänge- und Wandlampen in allen Preislagen. Waffen u. Munition. Eisenwaren für Bauten und Handwerker.

Nähmaschinen von Seidel & Naumann

wowie Clemens Müller, best bekannte garantierte Ware. Maschinen und Werkzeuge für Handwerker. Grosses Sortiment in Küchen- und Hausgeräten.

Beste Solinger Stahlwaren für Haus und Küche.

Dynamit u. Zündschnur stets auf Lager. Fensterglas, Farben, - Oele, Firnisse; - Pumpen, Rohre, Ventile.

Luxusgegenstände und Artikel für Geschenke.

Telephon: Nr. 179. Telegrammadresse: „Dalouça“.

Allerlei.

Elektrischer Wein. Ein ganz unerwartete Wirkung übt die unterirdische elektrische Bahn in Paris auf die Weine aus, die in den Kellern lagern, an denen der Metropolitan nahe vorüberläuft. Die Erschütterung macht sich besonders bei dem Burgunder in einer auffälligen Verschlechterung fühlbar. Deshalb haben die Lokalbesitzer, die ausgedehnte Kellereien nahe der Stadtbahn besitzen, zwischen den Weinen, die nach dem Hofe und denen, die nach der Strasse hinaus lagern, nicht unbedeutende Preis-Unterschiede festgesetzt; die aus den Kellern an der Strasse werden billiger verkauft, als die anderen.

Ein Grobian. Während den Redaktionen die «Stimmen aus dem Publikum», welche die Rubrik «Eingesandt» bringt, durch ihre Länge oft unbequem werden, zeichnet sich ein Eingesandter, das das Grazer Tageblatt bringt, durch seine lakonische Kürze aus. Diese Zusage lautet: «Im Kärntner Tageblatt hat ein Herr H. P. meine Schrift über die Fleischnot besprochen. Er hat mich überzeugt, dass ich mich in der Zahl der in den Alpenländern vorhandenen Ochsen um einen verhältnis habe. Wendelin Weidhofer.»

Indianer, die sich duellieren. Amerikanische Zeitungen wissen von einem Duell zu berichten, das kürzlich zwischen zwei Häuptlingen der Utahindianer stattfand. Das Duell ist unter dem Namen «Muh-Wohwa» bekannt und wird mit grossen Feierlichkeiten begangen. Alle Angehörigen des Stammes nehmen als Zuschauer in ihrem Kriegsschmuck an dem Schauspiel teil.

Die beiden Gegner treten einander gegenüber und lösen. Wer verliert, wird mit der

rechten, der Gewinner mit der linken Hand an denselben Baumstamm gebunden. Dann erhält jeder der Duellanten ein scharfgeschliffenes Messer. Nun stechen die Gegner aufeinander los.

Der Kampf war aber nur ein kurzer, denn schon nach wenigen Minuten brachen beide, aus unzähligen Wunden blutend, bewusstlos zusammen. Einer der Duellanten starb am nächsten Tag.

Was ist widersinnig. Widersinnig ist, wenn ein «ordentlicher» Professor «unordentlich» ist. — Wenn ein «aufgewecktes» Kind in «tiefem Schlafe» liegt. — Wenn man eine «nahestehende» Tante nicht «erreichen» kann. — Wenn ein «heller» Kopf «dunkles» Haar hat. — Wenn ein «Tauben» das «Gras wachsen hört». — Wenn ein «Vater» seinen Sohn «unverwandt» ansieht. — Wenn ein «Schmierfink» kein Wasser «trüben» kann. — Wenn ein «Kapellmeister» kein «Taktgefühl» besitzt. — Wenn eine «Tauben» vor dem «leisesten» Geräusch flieht. — Wenn ein «Schornsteinfeger» einem etwas «weiss machen» will. — Wenn einem «Sänger» der «gute Ton» fehlt. — Wenn man bei einer «Sitzung» «stehen muss». — Wenn eine «Millionärin» «blutarm» ist. — Wenn einem ein «Schütze» nichts «vorschiessen» kann.

Kniff. Was tut ein Bierwirt, der zwei schwer betrunkenen Gäste und keinen Hausknecht hat? Er geht zu dem einen Botrunkenen und flüstert ihm leise ins Ohr: «Sie kriegen einen Schoppen extra, wenn Sie jenen betrunkenen Kork hinauswerfen.» Dann geht er zu dem andern und raunt ihm dasselbe zu. In kurzer Zeit werden beide auf der Strasse liegen und von dem nächsten Schutzmann zur Wache transportiert werden.

Gemeinnütziges.

Wäsche. Will man sich die Hauswäsche erleichtern, so weiche man dieselbe am Abend vor dem Waschen ein und füge dem Wasser eine halbe Tasse Benzol zu. Dieses Verfahren wiederhole man am nächsten Morgen, wenn man die Wäsche zum Kochen aufsetzt. Ein leichtes Reiben, wobei es keine Wunden Finger gibt, genügt alsdann, um den Schmutz zu entfernen. Es wird durch dieses Verfahren nicht nur Zeit und Seife gespart, sondern die Wäsche wird auch überaus weich und zart.

Das Schimmeln von Etiketten an Weinflaschen wird verhindert, wenn man dem Kleister, der zum Aufkleben benutzt wird, etwas Borax beimischt.

Schreiben auf Holz. Mit jeder Tinte kann man auf Holz schreiben, ohne dass die Schrift fließt, wenn man das Holz zuvor mit einem feingestossenen Harz eingerieben hat.

Bürsten dürfen nie mit Wasser, am allerwenigsten aber mit warmem Wasser gereinigt werden, da dasselbe die Borsten weich macht, worauf sie verderben. Das beste Reinigungsmittel für Bürsten ist trockene Kleie, womit dieselben abgerieben werden.

Flanell zu bleichen. Flanell, welcher gelb geworden, kann man wieder bleichen, wenn man ihn einige Tage lang in eine Lösung harter Seife legt, wozu man starkes Ammoniak hinzuffügt. Man nimmt 1 1/2 Pfund harte Seife, 50 Pfund weiches Wasser und 1/2 Pfund starke Ammoniaklösung. In kurzer Zeit kann man dasselbe Resultat erlangen, wenn man den Flanell eine Viertelstunde lang in eine schwache Lösung von doppelt-schwefelsaurem Natron legt, welchem man ein wenig Hydrochlornäure hinzugefügt hat.

Regeln zur Bereitung des Kaffees

1. Man beurteile den Kaffee nur nach dem Geschmacke, nie nach der Farbe;
2. la ihn beim Rösten nur kastanienbraun werden;
3. kühle ihn gut auf einer möglichst grossen Platte ab;
4. bewahre ihn in einer gut verschlossenen Blechbüchse an einem trockenen Orte auf;
5. die Menge der zur Verwendung kommenden Bohnen bestimme man nach dem Gewichte und nicht nach dem Masse;
6. male denselben möglichst fein;
7. bereite den Kaffee nicht durch Aufkochen, sondern durch Aufschütten von stark kochendem Wasser;
8. zum Durchsiehen benutze man nur ein zweckmässiges Filtrirmaschne (nicht ein Sack);
9. geniessen den Kaffee unmittelbar nach seiner Bereitung.

Lustige Ecke.

Reinlich. Wirtschaftlerin: «Die Veilchen sind erst nächste Woche wieder zu haben, so lange müssen sie sich schon mit derer Seife waschen!» Herr: «Nee, da was ich lieber so lange!»

Scherzfrage. Warum soll ein Telephonfräulein nie Krankenschwester werden? Weil sie doch immer falsch verbinden würde.

In der Religionsstunde. Lehrer: «Wie viel betrug wohl das Schorfflein der armen Witwe?» «Na, Lieschen (die den Finger eingeporgelohoben hat), wie viel denn?» — Lieschen: «Zwölf Mark dreiundvierzig Pfennige!» Lehrer: «Wie kommst Du denn gerade diese Summe?» — Lieschen: «Ja, in der tochtismus steht: «Das Scherfflein der armen Witwe» (Mark. 12, 43).»